

Inhalt

Einleitung	1
I. Ökonomischer Wandel im Zeichen der Industrialisierung ..	6
1. Der Durchbruch der Industrialisierung: Eisenbahnen, Schwerindustrie und Banken	7
2. Wachstum und Wechsellagen während des ersten industriellen Wachstumszyklus 1844–1879	10
a. Wachstum und Strukturwandel	10
b. Konjunkturelle Schwankungen	13
3. Regionale Differenzierung und nationale Integration	15
II. Die nachrevolutionäre Innenpolitik im Spannungsfeld von Repression, Reaktion und Reform	20
1. Die Habsburger Monarchie unter der Herrschaft des Neoabsolutismus	21
a. Verfassung und Verwaltung	21
b. Polizei und Militär	22
c. Kirchen- und Bildungspolitik	23
d. Wirtschaft und Gesellschaft	24
2. Das nachrevolutionäre Preußen unter Friedrich Wilhelm IV. ...	26
a. Verfassung und Verwaltung	26
b. Polizei und Militär	28
c. Kirchen- und Bildungspolitik	29
d. Wirtschafts- und Sozialpolitik	30
3. Bayern in der konservativen Ägide Maximilians II. 1849–1859	32
a. Innenpolitische Kräfte, Verfassung und Verwaltung	32
b. Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik	34
c. Kulturpolitik, Kirche und Schule	35

4. Württemberg und Baden in der Reaktionszeit: gedämpfter Liberalismus	36
a. Innenpolitische Kräfte und Verfassung	36
b. Gesellschaft und Wirtschaft	40
5. Sachsen: Ökonomisch-soziale Dynamik, politische Repression, gebremste Reform	41
6. Hannover: Konservatives Beharren	43
7. Die hessischen Staaten: Reaktionskonflikte im Schnittpunkt von Landespolitik und Bundespolitik	45
8. Die Signatur der Reaktionsphase - eine Bilanz	48
 III. Der Deutsche Bund und Europa 1849–1859	 52
1. Von der Bundesreform zur Bundesreaktion	52
a. Der Kampf um Deutschland 1849–1850	53
b. Der Weg nach Olmütz	56
c. Die Dresdner Konferenzen	59
d. Fortgesetztes Ringen um die Wirtschaftsunion 1851–1859	61
e. Bundespolitik im Zeichen der Reaktion	63
2. Der Krimkrieg und die deutsche Politik	65
3. Der italienische Krieg von 1859	71
 IV. Politische Bewegungen und Parteien zwischen Revolution und Bundesbruch	 79
1. Liberale und Demokraten zwischen Revolution und Neuer Ära	79
2. Die Nationalbewegung 1859–1866	83
a. Liberale Organisationen und einzelstaatliche Fortschrittsparteien	83
b. Der Deutsche Reformverein	89
3. Organisationsversuche der Demokraten und die Anfänge der Arbeiterbewegung	92
4. Konservatismus und politischer Katholizismus	97
 V. Die Innenpolitik der „Neuen Ära“	 105
1. Die Neue Ära in Süddeutschland	106
a. Baden: Liberale Parteiregierung	106
b. Württemberg: Mittlerer Kurs der Innen- und Außenpolitik	108

c.	Bayern: Zögerliche Reformpolitik und Polarisierung der Parteien	110
2.	Neue Ära und Verfassungskonflikt in Preußen	112
a.	Von der Euphorie zur Krise	112
b.	Bismarcks Konfliktregime	117
c.	Die Beendigung des Konflikts	120
3.	Österreich 1859–1866: Ringen um Verfassung und Reichseinheit	121
a.	Die hinhaltende Verteidigung des Neoabsolutismus	121
b.	Vom Oktoberdiplom zum Februarpatent	123
c.	Die deutsch-zentralistische Regierung Schmerling	126
d.	Die Rückkehr der Feudalen und die Wende zum Ausgleich	127
VI.	Die Zerstörung des Deutschen Bundes	129
1.	Politische Positionsspiele und Reformprojekte 1859–1862 ...	129
a.	Die „Würzburger“ Koalition des Dritten Deutschland ...	131
b.	Österreichisch-preußische Sondierungen	132
c.	Reformprojekte zwischen Föderalismus und Hegemonie .	133
2.	Der preußisch-französische Handelsvertrag von 1862	135
3.	Die österreichischen Bundesreforminitiativen von 1862/1863 .	140
4.	Schleswig-Holstein und der deutsch-dänische Krieg	146
5.	Der Endkampf um den Zollverein	152
6.	Schleswig-Holstein und die Entscheidung über Deutschland 1864–1866	155
a.	Von Schönbrunn bis Gastein	158
b.	Der preußische Sezessionskrieg	161
VII.	Vom Norddeutschen Bund zum Deutschen Reich	172
1.	Die Umgruppierung der Parteien	173
a.	Der Liberalismus	173
b.	Demokratie und Sozialismus	176
c.	Konservatismus und politischer Katholizismus	179
2.	Die Gründung des Norddeutschen Bundes	183
a.	Die Annexionen	183
b.	Die Einleitung der Bundesgründung	184
c.	Die Bundesverfassung	187
3.	Reformpolitik und Reformwiderstände im Zeichen der nationalen Frage	195

a.	Norddeutscher Bund: Blockade weiterer Konstitutionalisierung	195
b.	Norddeutscher Bund: Vereinbarungsparlamentarismus	198
c.	Sachsen: Nachholende Reformpolitik 1866–1874	200
d.	Liberalismus und oppositionelle Volksbewegungen in Süddeutschland	202
e.	Österreich: Ungarischer Ausgleich und prekäre liberale Vorherrschaft	211
4.	Das Ringen um die Anbindung Süddeutschlands an den Norddeutschen Bund	215
a.	Die Ausgangslage seit den Friedensschlüssen von 1866	215
b.	Bundespläne für Deutschland und die Parlamentarisierung des Zollvereins	218
c.	Militärische Integration	223
5.	Europa und die deutsche Frage 1866–1870	226
a.	Folgekonflikte des Friedensschlusses: Luxemburg und Nordschleswig	226
b.	Neue Gruppierung der europäischen Mächte	229
c.	Die spanische Thronkandidatur und die Entscheidung für den Krieg	232
6.	Der deutsch–französische Krieg	235
a.	Krieg und Diplomatie bis zur Kapitulation von Sedan	235
b.	Der Nationalkrieg und das Problem des Friedensschlusses	236
7.	Reichsgründung und Reichsverfassung	241
	Schluß	248
	Literaturverzeichnis	256
	Namensregister	271